

Gedanken zum Leben des hl. Josef

Josef, der Zimmermann aus Nazareth war Marias Mann. Von ihm wird in der Bibel wenig berichtet. Man möchte gern mehr über ihn wissen. Es wird nur von ihm in der Weihnachtsgeschichte erzählt, wie er für Maria und das Jesuskind gesorgt hat. Dann erfahren wir noch, wie er und Maria den zwölfjährigen Jesus mit auf die Wallfahrt zum Tempel in Jerusalem mitgenommen haben, danach nichts mehr.

Was für ein Vater war er wohl, als Jesus ein Kind war? Was hat Jesus von ihm gelernt? Sicher den Beruf des Zimmermanns. Worüber mögen sie wohl gesprochen haben? Ich könnte mir denken, dass Josef viel über Gott erzählt hat. Als Jesus nämlich erwachsen war, fühlte er sich Gott so nahe, dass er ihn liebevoll „Abba“, das heißt „Vater“, nannte. Wenn er einen Vater gehabt hätte, der sich kaum um ihn gekümmert hätte, wäre das bestimmt anders gewesen. Vielleicht hat Jesus auch von ihm gelernt, vor Schwierigkeiten nicht davonzulaufen. Ich glaube, Josef war ein großartiger Vater.

Zum Tag des hl. Josef danken wir allen Vätern für ihren Einsatz und wünschen jenen Personen mit Namen Josef oder Josefine alles Gute zum Namenstag.



Hl. Josef – Zimmermann aus Nazareth

Gedanken zur Fastenzeit

**Verzichten
ist eine Chance,
neue Wege
zu entdecken.**

[Bischof Wilhelm Egger im Fastenhirtenbrief 1990]

Seligpreisungen für Fastende

***Selig**, die sich im Essen und Trinken zurückhalten können; sie werden die Gaben der Schöpfung besser zu schätzen wissen.*

***Selig**, die sich freuen können an der Fülle des Guten; sie werden zufrieden und dankbar sein, ohne alles haben zu müssen.*

***Selig**, die mit den Gütern der Erde achtsam umgehen können; sie werden aktiv dazu beitragen, dass diese Erde bewohnbar bleibt.*

***Selig**, die darauf verzichten können, auf der obersten Sprosse der Karriereleiter zu stehen; sie werden sich den Blick bewahren für die wirklich wichtigen Dinge des Lebens.*

***Selig**, die darum wissen, dass ihr Hunger nach Leben nach mehr verlangt als Essen und Trinken; sie werden suchende Menschen bleiben, sie sich im Glauben an Gott festmachen.*

[v. Maria Andrea Stratmann]

Primelaktion

Zum Tag der Frau

Die Primeln werden am Sonntag, 11. März anschließend der Messe um 10,30 Uhr beim Pilgerladele verteilt.



[PGR – Sepp & Markus]